



Version 24. Februar 2026
Änderungen vorbehalten

Schweizerisches Kompetenzzentrum für den Justizvollzug
Centre suisse de compétences en matière d'exécution des sanctions pénales
Centro svizzero di competenze in materia d'esecuzione di sanzioni penali

Programm

Tagung

Kinder von inhaftierten Eltern – gemeinsam
Verantwortung übernehmen

Freitag, 19. Juni 2026

Eventforum Bern, Fabrikstrasse 12, 3012 Bern

Tagungsthema

Kinder von inhaftierten Eltern stehen häufig im Schatten des Justizsystems. Ihre Bedürfnisse erfordern Aufmerksamkeit, Verständnis – und vor allem Zusammenarbeit der relevanten Behörden und Organisationen. An der Tagung wird aufgezeigt, wie Fachpersonen gemeinsam Wege finden können, um betroffene Kinder und Familien – gerade auch in komplexen Fällen wie z. B. bei häuslicher Gewalt - wirkungsvoll zu unterstützen.

Adressatenkreis und Ziele

Eingeladen sind Fachpersonen des Justizvollzugs, der Polizei, der Staatsanwaltschaft, der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde, der Kinder- und Jugenddienste und weiterer Berufsgruppen, die im Rahmen ihrer Tätigkeit direkt oder indirekt mit Kindern inhaftierter Eltern in Kontakt kommen.

Die Teilnehmenden profitieren von:

- Gezielten und gewinnbringenden fachlichen Impulsen und Austausch mit Vertretenden verschiedener Berufsgruppen
- Erfahrungsaustausch und «Good Practices»
- Informationen zu aktuellen Entwicklungen

Referate und Workshops von ausgewiesenen Fachpersonen aus der Praxis, bieten fachübergreifende Wissensvermittlung und Austauschmöglichkeiten, um ein gemeinsames Verständnis für die Herausforderungen und Vorgehensweisen im Umgang mit Kindern inhaftierter Eltern zu schaffen.

Organisation

Die Tagung wurde unter Mitwirkung von folgenden Organisationen konzipiert:

- Konferenz für Kindes- und Erwachsenenschutz KOKES
- Konferenz der Kantonalen Leitenden Justizvollzug KKLJV
- Konferenz der Kantonalen Polizeikommandantinnen und -kommandanten der Schweiz KKPKS
- Schweizerische Staatsanwaltschaftskonferenz SSK
- Stiftung Relais Enfants Parents Romands REPR

Programm

- 08.45 Uhr **Ankunft**
- 09.00 Uhr **Begrüssung und Einstieg**
- Laura von Mandach, Dr. soc. Leiterin Analyse und Praxisentwicklung SKJV
 - Pascale Brügger, Wissenschaftliche Mitarbeiterin SKJV
- 09.15 Uhr **Entwicklungen, Herausforderungen und aktueller Handlungsbedarf**
- Aimée Zermatten, Dr. iur. Juristin beim Bundesamt für Justiz
- 09.30 Uhr **Tour d'Horizon: Schnittstellen im System: Professionen stellen sich vor**
- Teilnehmende:
- Daria Barghi, MLaw, Staatsanwältin, Staatsanwaltschaft Kanton Aargau
 - Silvio Imhof, Präsident Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Emmental
 - Dominik B., Sozialarbeiter, Stv. Leiter Sozialdienst UGZ und Co-Leiter der Fachgruppe Angehörigenarbeit JuWe
 - Viviane Schekter, Direktorin Relais Enfants Parents Romands (REPR)
- 10.00 Uhr **Pause / Gipfeli, Kaffee und Vernetzung**
- 10.20 Uhr **Referat: Trennung durch Haft - Was bedeutet das für die kindliche Entwicklung?**
- Nina Maria Bingham, Erziehungswissenschaftlerin MA, Kinder- und Jugendhilfzentrum Bülach
- 10.50 Uhr **Referat: Kinderrechte stärken – Partizipation und Kindeswille im Verfahren**
- Laura Jost, MLaw, Rechtsanwältin und zertifizierte Kinderanwältin
- 11.30 Uhr **Referat: Minderjährige im Fokus – Herausforderungen in der Praxis**
- Viviane Schekter, Direktorin REPR
 - Manon Vuille, Programmverantwortliche REPR
- 12.00 Uhr **Mittagspause / Apéro Riche**

- 13.00 Uhr **Workshop Runde 1 (Freie Wahl; Beschrieb siehe unten)**
- Workshop 1 (DE / FR)
 - Workshop 2 (DE / FR)
 - Workshop 3 (DE)
- 14.05 Uhr **Workshop Runde 2 (Freie Wahl; Beschrieb siehe unten)**
- Workshop 1 (DE / FR)
 - Workshop 2 (FR)
 - Workshop 3 (DE / FR)
- 15.00 Uhr **Pause**
- 15.15 Uhr **Panel: Gemeinsam nach vorne denken: Was braucht es jetzt?**
- Teilnehmende analog Tour d'Horizon am Morgen
- 15.55 Uhr **Statement: Strukturen schaffen, Verantwortung wahrnehmen: eine übergeordnete Perspektive**
- Vassilis Venizelos, Regierungsrat und Vorsteher des Departements für Jugend, Umwelt und Sicherheit (DJES), Kanton Waadt
- 16.05 Uhr **Ausblick und Verabschiedung**
- Laura von Mandach, Dr. soc. Leiterin Analyse und Praxisentwicklung SKJV
 - Pascale Brügger, Wissenschaftliche Mitarbeiterin SKJV
- 16.15 Uhr **Abschluss**

Workshops

Zwei der folgenden drei Workshops können nach freier Wahl besucht werden.

1. Workshop: Kinder mitdenken von Anfang an – Untersuchungshaft und ihre Auswirkungen auf Kinder

Der Workshop zeigt auf, wie die Rechte und das Wohl von Kindern inhaftierter Eltern bereits zu Beginn eines Verfahrens berücksichtigt werden können. Im Fokus stehen Fragen der Zuständigkeit, der Handlungsspielräume in der Praxis sowie die Gestaltung einer funktionierenden interprofessionellen Zusammenarbeit an der Schnittstelle von Strafverfahren und Kindsrecht.

Leitende:

- Silvio Imhof, Präsident Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Emmental
- Daria Barghi, MLaw, Staatsanwältin, Staatsanwaltschaft Kanton Aargau
- Laura Jost, MLaw, Rechtsanwältin und zertifizierte Kinderanwältin

2. Workshop: Kinder inhaftierter Eltern stärken – tragfähige Beziehungen gestalten und begleiten

Wenn ein Elternteil über längere Zeit inhaftiert ist, geraten für Kinder vertraute Strukturen aus dem Gleichgewicht. Die Begleitung dieser Kinder erfordert Einfühlungsvermögen, fachliche Klarheit und individuell abgestimmte Unterstützung. In diesem Workshop werden gemeinsam konkrete Handlungsmöglichkeiten erarbeitet, die helfen, diese Kinder zu unterstützen, ihren Bedürfnissen gerecht zu werden und in der Praxis umsetzbar sind.

Leitende:

- Manon Vuille, Programmleiterin REPR
- Sarah Boegli, Sozialpädagogische Fachperson REPR

3. Workshop: Rückkehr von Mama und Papa in die Familie – wie können Kinder bei der Entlassung von inhaftierten Elternteilen unterstützt werden?

Der Workshop beleuchtet die Situation von Kindern bei der Haftentlassung eines Elternteils und zeigt auf, wie die Rückkehr in die Familie sorgfältig vorbereitet und begleitet werden kann. Im Fokus stehen die Einbindung relevanter Akteur:innen, Fragen der Zuständigkeit sowie die Gestaltung einer tragfähigen interprofessionellen Zusammenarbeit. Besondere Beachtung finden Konstellationen, in denen Kinder von häuslicher Gewalt betroffen waren, und die daraus resultierenden Anforderungen an Schutz und Unterstützung.

Leitende:

- Barbara Rohner, Dr. iur. Abteilungsleiterin Justizvollzug Kt. Glarus
- Nina Good, Sozialarbeiterin MAS, Stellvertretende Leitung Bewährungshilfe Kt. St. Gallen

Organisatorisches

Tagungsort

Eventforum Bern, Fabrikstrasse 12, 3012 Bern

Tagungsmoderation

Laura von Mandach, Leiterin Analyse und Praxisentwicklung SKJV

Pascale Brügger, Wissenschaftliche Mitarbeiterin SKJV

Tagungssprachen

Die Tagungssprachen sind Deutsch und Französisch. Alle Referate im Plenum und in den Workshops werden mit Simultanübersetzung in beiden Sprachen durchgeführt.

Teilnahmegebühr

CHF 180.-

Inbegriffen sind die Verpflegung in den Kaffeepausen und das Mittagessen.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über den [Webshop des SKJV](#). Die Teilnahme wird nach Eingang der Anmeldungen per Mail bestätigt. Der Anlass findet ausschliesslich im Präsenzmodus statt.

Für allfällige Fragen stehen wir Ihnen gerne unter events@skjv.ch zur Verfügung.

Annulation

Im Falle einer Verhinderung informieren Sie uns bitte schriftlich via E-Mail an events@skjv.ch. Bitte beachten Sie, dass bei einer Annullierung nach dem **3. Juni 2026** die Teilnahmegebühr nicht zurückerstattet werden kann.

Kontakt

Schweizerisches Kompetenzzentrum für den Justizvollzug
Route de l'Ancienne Papeterie 210

CH-1723 Marly

+41 26 425 44 00

events@skjv.ch

www.skjv.ch